

Meilensteine

- 194/95 Umweltverträglichkeitsprüfung (UVE)
- 1995 Projektanzeige nach UVP-G und Einreichung
- 1997 Genehmigungsverhandlung
- 1999 Bescheid 1. Instanz
- 2001 Bescheid 2. Instanz
- 2004 Finale Genehmigung
- 2007 Baubeginn
- 2008 Kesselprobe
- 2009 Erstes Feuer

Technische Daten

Brennstoffwärmeleistung 57 MW

Brennstoff Kommunal- und
Gewerbeabfall

Kapazität 162.500 t/a

Heizwert 10,5 MJ/kg

Max. Stromnetzeinspeisung 106.000 MWh/a

Schlacke 45.000 t/a

Flugasche 7.000 t/a

Betriebszeit pro Jahr 8.400 Std.

Investitionen ca. 90 Mio. €



Das Unternehmen

FCC Environment CEE, vormalig .A.S.A. Group, wurde 1988 in Österreich gegründet und entwickelte sich zu einem europaweit führenden Unternehmen in der Abfallwirtschaft. Mehrheitseigentümer ist FCC (www.fcc.es), das bekannte spanische Unternehmen für Infrastruktur- und Umweltservices.

Mehr als 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 8 Ländern sorgen für einen reibungslosen Ablauf bei der Erbringung der Dienstleistungen.

Abfall als Ressource

Die FCC Environment CEE sammelt und behandelt Abfälle von mehr als 4,7 Millionen Einwohnern und 1,6 Millionen Tonnen Gewerbe- und Industrieabfällen von mehr als 84.000 Kunden in 8 Ländern in Zentral- und Südosteuropa.

Wir betrachten Abfall als eine Ressource, deren unterschiedliche Verwendungsmöglichkeiten mit der Abholung durch unsere LKWs beginnen.

Der Abfall wird einem komplexen Abfallmanagementsystem zugeführt, in welchem verfügbare Technologien wie Recycling und Wiederaufbereitung eingebettet sind. Waste-to-Energy ist Teil eines umfassenden Konzepts und die letzte Stufe einer Aufbereitung - die der Energierückgewinnung - entsprechend der EU-Richtlinien. Teil dieses Konzepts ist auch die Behandlung von biologisch abbaubaren Materialien und die Verarbeitung von Wertstoffen um natürliche Ressourcen zu schonen.

Anbieter von intelligenten Dienstleistungen für Bürger

Unser Unternehmen verbessert die Lebensbedingungen für Menschen durch Bereitstellen von verschiedenen Dienstleistungen um unsere Straßen sauberer und unsere Städte grüner zu gestalten ohne Umweltbelastung oder -gefahr für die Zukunft.



Service for the Future

FCC Austria Abfall Service AG
2325 Himberg, Hans-Hruschka-Gasse 9
Tel. +43 2235 855, Fax +43 2235 855-2070
E-mail: him@fcc-group.at, www.fcc-group.eu

FCC Austria Müllverbrennungsanlage

Zistersdorf



www.fcc-group.at



Müllverbrennungsanlage Zistersdorf

Der Verbrennungsprozess

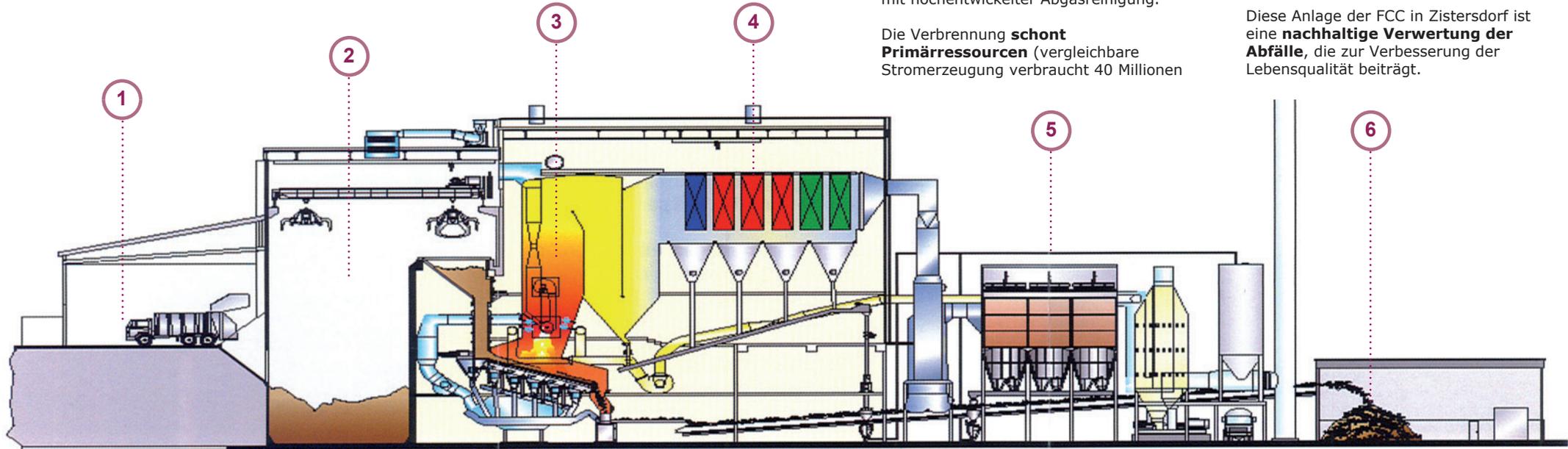
Die moderne Verbrennungsanlage der FCC Austria in Zistersdorf **verwertet Kommunal-, Gewerbe- und Industrieabfälle und erzeugt Elektrizität** vergleichbar mit traditionellen Kraftwerken, die Energie produzieren.

Die Verwertung der Abfälle erfolgt durch eine kontrollierte Verbrennung in Anlagen mit hochentwickelter Abgasreinigung.

Die Verbrennung **schont Primärressourcen** (vergleichbare Stromerzeugung verbraucht 40 Millionen

Liter Öl) und erzeugt gleichzeitig Rohstoffe für die Stahlindustrie (Beseitigung von Schrott). Umweltauswirkungen können durch die **Anlieferung der Abfälle per Bahntransport**, einer effektiven Rauchgasreinigung, einer geringen Verwendung von Trinkwasser und der Tatsache, dass kein Abwasser entsteht, minimiert werden.

Diese Anlage der FCC in Zistersdorf ist eine **nachhaltige Verwertung der Abfälle**, die zur Verbesserung der Lebensqualität beiträgt.



»

1 Anlieferung und Verbrennung

Annahme von 600 Tonnen Abfall pro Tag; Anlieferung erfolgt bis zu 70% per Bahntransport. Reduktion des Abfallvolumens erreicht bis zu 90% und der Masse um ca. 70%. Die Anlage trägt dazu bei, Deponievolumen zu sparen und ist eine saubere Alternative zu fossilen Energieträgern.

2 Bunker



Lagerung von 4.000 Tonnen an Abfällen, was die Kapazität für eine Woche beträgt.

3 Feuerung



Verbrennung von 18 Tonnen pro Stunde auf einem wassergekühlten Vorschubrost.

4 Dampfkessel

Im Verbrennungsprozess wird aus Abfall Dampf erzeugt. Erzeugung von 68 Tonnen Dampf pro Stunde mit 405°C und 42 bar. Der Dampf treibt eine Turbine an, die Strom erzeugt.

Turbine

Erzeugung von 15 MW Strom mit 20kV für 30.000 Haushalte.

5 Abgasreinigung



Trockene Abgasreinigung mit Reaktor, Gewebefilter und Entstickung.

6 Schlackenhalle



Eisenschrott wird dem Recycling zugeführt (ca. 2.500 Tonnen pro Jahr). Der Schrott wird an die Stahlindustrie geliefert.